



NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 24.06.2010,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal, Mörzheimer

Hauptstraße 31

Beginn: 20:00

Ende: 21.45



Anwesenheitsliste

SPD

Matthias Klundt

Oliver Kopf

Dr. Matthias Petgen

CDU

Birgit Bendel

Hermann Minges

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Winfried Wambsganß

Vorsitzender

Horst Silbernagel

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Entschuldigt

SPD

Birgit Fuchs

entschuldigt

Vorsitzender

Gerhard Becker

entschuldigt



Herr Silbernagel begrüßte alle Anwesenden zu seiner 1. Sitzung in seinem Amt als stellv. Ortsvorsteher.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Spielplatzgestaltung
3. ILE-Senioren-Wohngemeinschaft
 - 3.1. Parkverbot Obere Hauptstraße
 - 3.2. Senkkasten Kuhn
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Hier gab es nichts zu protokollieren, da keine Einwohner anwesend waren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Spielplatzgestaltung

Herr Silbernagel erläuterte nochmals den Plan der von Frau Klein von der Grünflächenabteilung erstellt wurde. Ebenso stellte er das Leistungsverzeichnis der Firma Liebertseder vor, dass er mit einigen Beteiligten vom Ortsbeirat sowie Herrn Becker am Montag den 21.06.2010 durchgesprochen hat.

Der Kostenvoranschlag lautet: 11.269,30 €. Folgendes wurde beschlossen, um Kosten einzusparen:

1. Der geplante Baum zuzügl. der Einfassung wird komplett weggelassen.
2. Die geplanten Sandsteine könnten eventl. von der Gemeinde günstiger beschafft werden, diese Alternative muss jedoch noch geprüft werden.

Der Vorsitzende teilte mit, er habe jemand in Aussicht von dem er die Sandsteine bekommen könnte. Ein großer Betrag im Leistungsverzeichnis sei auch der Einbau der Steine, ausgekoffert, Frostfundament etc.

Ebenso teilte er mit, dass sich das Grünflächenamt mit einem gewissen Betrag beteiligen wird. Auch liegt ja noch die Spende der SPD in Höhe von 1000.00 Euro für diesen Zweck bereit.

Herr Stentz fragte welche Position die Hauptkosten beinhaltet.

Herr Silbernagel beantwortete dies und teilte mit dass die Wasserpumpe mit Lieferung und Einbau mit 3.500.00 € zu buche schlägt, die Pflasterfläche mit 1.100.00 € und die Sandsteine mit 1.200.00 €.

Herr Freiermuth sagte hierzu, dass die Sandsteine sehr wichtig sind bei der Neugestaltung, da die Kinder diese gerne nutzen zum klettern.

Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass keineswegs auf die Sandsteine verzichtet werden soll, sondern versucht werden soll günstigere Sandsteine zu organisieren.

Frau Bendel meinte hierzu, ob es keine andere Option wie Steine gäbe, da diese auch sehr gefährlich seien.

Herr Silbernagel teilte mit, dass die Alternative Holz sehr schnell kaputt gehen würde.

Herr Stentz sagte, er könne ein paar Sandsteine spenden, diese seien aber nicht sehr groß.

Auch Herr Petgen machte deutlich, dass er die Findlinge „super“ findet.

Herr Freiermuth meldete sich zu Wort und teilte mit das 3.500.00 € sehr viel Geld seien, ob man denn nicht um Kosten zu sparen, die Pflasterfläche an der Pumpe verkleinern könnte.

Einige Ortsbeiratsmitglieder waren der Auffassung, dass dies keine große Einsparungen bringen werde.

Herr Minges machte die Aussage, dass seiner Meinung nach, von den Sandsteinen eine Gefahr ausgeht wenn die Kinder darauf rumklettern.

Herr Petgen anwortete hierauf, dass dies mit Sicherheit rechtlich von Seiten des Grünflächenamtes abgeklärt ist.

Herr Dürphold verließ von 20.30 Uhr bis 20.45 Uhr aus dienstlichen Gründen die Sitzung.



Es wurde nun einstimmig beschlossen den Auftrag an die Firma Liebertseder zu vergeben, mit folgenden Änderungen bzw. Vorbehalten:

1. Fläche vor der Toilettenanlage soll mit gepflastert werden
2. Sandsteine eventl. durch Eigenleistung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

ILE-Senioren-Wohngemeinschaft

Herr Silbernagel verschob den TOP auf die Sitzung vom 26.08.2010, da zu dieser Angelegenheit Herr Becker bessere Angaben machen kann, da dieser diesbezüglich bereits Gespräche geführt hat.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.1. (öffentlich)

Parkverbot Obere Hauptstraße

Der Vorsitzende unterrichtete den Ortsbeirat über den Antrag von Herrn Gerhard Klein, auf der linken Seite der oberen Hauptstraße ein Parkverbot einzurichten.

Er wies darauf hin, dass auf der rechten Seite bereits Parkverbot besteht.

Auch der Bauhof habe ihm mitgeteilt, dass es im Winter oftmals Probleme beim „schneeschieben“ gab.

Herr Silbernagel sprach sich für ein Parkverbot ab dem Weingut Volker Schwander bis runter zum Kreuzsteinweg aus.

Auch Herr Minges war dafür, er sagte so war es damals schon gewünscht und wurde aber vom Ordnungsamt abgelehnt.

Auch Herr Stentz sprach sich hierfür aus, und meinte punktuell sei dies in manchen Straßen gar nicht so verkehrt, wie zb. in der Arzheimer-Tor-Straße.

Die Schriftführerin wurde gebeten im nächsten Infobrief auf die Parksituation aufmerksam zu machen, und dass die Bürger die Höfe und Garagen haben diese auch nutzen sollten.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig das Parkverbot.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.2. (öffentlich)

Senkkasten Kuhn

Herr Silbernagel erläuterte kurz den Antrag von Herrn Kuhn und schilderte die Situation vom Unwetter am 09.06.2010.

Herr Kuhn würde selbst einen Senkkasten setzen und diesen unterhalten, auf die Gemeinde kommen keinerlei Kosten zu.

Herr Becker habe schon alles mit den Entsorgungswerken Landau abgesprochen und diese erhebt keine Einwände.

Herr Stentz merkte hierzu an, dass damals der Weg von Seiten der Stadt Landau so hoch aufgeschottert wurde, dass der Abstand zur Mauer verringert ist und daher das Wasser drüber läuft.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag von Herrn Kuhn zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende verlas das Schreiben der Familie Gimmy.

Ebenso informierte er darüber dass der Hordtweiher kein Brandweiher ist. Es wurde vom Ortsbeirat gebeten, dass ein Schreiben an das Liegenschaftsamt verfasst wird, wer nun für den Weiher zuständig ist, und wie es mit der Haftung aussieht wenn etwas passiert.

Herr Silbernagel verlas das Schreiben vom Büro für Tourismus, dass Kandidatinnen für das Amt der Weinprinzessin/Weinkönigin gesucht werden. Die Schriftführerin wurde gebeten, einen Aufruf im Infobrief zu veröffentlichen.

Es wurde weiter gesagt es sei zu prüfen, ob man um das BUDGET zu schonen eventl. für den Spielplatz 2 Rechnungen erhalten könnte. Eine für Reparaturen die würden dann über das laufende Budget laufen und eine für Investitionen die dann über das Restbudget geht.

Nun wurde kurz über die Übersicht der Stunden gesprochen die für den Gemeindearbeiter Herr Löwer auf dem Friedhof verbucht werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Minges bat darum, dass die Dornhecken am Hordtweiher so rauswachsen, dass kein Kinderwagen mehr durchpasst. Diese müssten geschnitten werden.

Ebenso teilte er mit dass der Gehweg nach dem Unwetter voller Dreck ist, und dieser gesäubert werden müsste.

Er monierte dass im Pappelwald noch nichts geschehen sei, er habe dies bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung am 20.05.2010 moniert. Es sollte doch jetzt ein Ortstermin mit Forstamt und Herrn Abel gemacht werden.

Herr Minges teilte mit, dass die Straßenlaterne bei ihm in der Straße total zugewachsen sei und von dieser kaum mehr Leuchtkraft ausgeht.

Herr Petgen sagte dass die Straßenmarkierungen im ganzen Dorf bereits abgetragen sind. Man habe sich vor 2 Jahren extra für die teurere Variante entschieden, dass dies nicht passiert. Er bat darum zu überprüfen ob man die Firma nicht über die Garantie heranziehen kann.

Herr Wambsganß teilte mit, dass der Kirschbaum bei Kuhn geschnitten werden müsste, und der Baum beim NABU auch weg müsste.

Herr Klundt teilte mit, dass am Bolzplatz ein Baum umgefallen ist. Dieser müsste weg.

Herr Stentz teilte mit, dass bei Nagel ein Teil des Gehweges gemacht wurde und ein Teil nicht, man sollte doch einen Antrag stellen, dass der andere Teil auch noch befestigt wird.

Ebenso teilte er mit, dass parallel zum Göcklinger Weg in der Teerstraße ein richtiges Loch sei. Dies müsste man Herrn Erdelijj melden.

Auch würde der Zaun vom NABU immer noch stehen.

Herr Silbernagel teilte hierzu mit, dass gerade heute Mittag die Sitzung war und dies als TOP behandelt wurde. Über die Entscheidung bekommt er dann Bescheid.

Herr Kopf teilte mit, er möchte dass ein Antrag gestellt wird an das Stadtbauamt, indem ein konkreter Termin verlangt wird, wann die Brühlstraße denn ausgebaut wird.

Herr Wambsganß stellte hierzu fest, dass man dann die Bürger rechtzeitig informieren sollte.

Herr Stentz sagte man sollte mal nachfragen was mit der Impflinger Straße so geplant sei.

Frau Bendel teilte mit das sie noch nicht dazu gekommen sei sich um eine neue Lampe zu kümmern, sie werde dies aber in den nächsten Tagen tun.

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 24.06.2010 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.



Vorsitzender

Horst Silbernagel
Vorsitzender

Marion Hartmann
Schriftführer